

---

# MOVENTUM **Wochenkommentar**

- für den Zeitraum vom 16.03.2009 – 20.03.2009

(Erstellt am 25.03.2009)

--- Moventum Portfolio Strategien ---

---

## **MARKTRÜCKBLICK**

### **Aktienmärkte:**

Die weltweiten Aktienmärkte setzten im Berichtszeitraum ihre Bärenmarktrallye, jedoch mit vermindertem Momentum, fort. Der in Euro rechnende Investor konnte jedoch von den Kurszuwächsen in Übersee auf Grund der Stärke seiner Heimatwährung nur bedingt profitieren. Berichtete positive Impulse für die Aktienmärkte kamen dabei von ersten Stabilisierungstendenzen am US-Häusermarkt. Auch die Ankündigung konkreter Maßnahmen der US-Notenbank zur Ingangsetzung des Kreditflusses zwischen den Banken und der Realwirtschaft wurden positiv von den Marktteilnehmern aufgenommen. Ansonsten rutscht die Realwirtschaft jedoch immer tiefer in die Rezession. Die Kapazitätsauslastung in der US-Industrie fiel stärker als erwartet und in Euroland war die Industrieproduktion weiter deutlich rückläufig. Der Anpassungsprozess der Wirtschaft an die sinkende Nachfrage steckt daher erst in der Anfangsphase. Auf Grund der starken Währung entwickelte sich für den Euro-Anleger der europäische Aktienmarkt am besten. Auch der japanische Aktienmarkt zeigt nach der schwachen Entwicklung in den Vorwochen Stärke und konnte zulegen. In den USA sorgten Gewinnmitnahmen zum Wochenschluss hingegen für eine schwächere Entwicklung. Die Hoffnung der Anleger auf eine schnelle Wirkung der weltweiten fiskalpolitischen Maßnahmen und damit auf ein schnelles Ende der Rezession zeigte sich auch im Anstieg der Rohstoffpreise. So konnte der Preis für ein Barrel (130 Liter) Rohöl um rund 4 USD auf nunmehr 49,32 USD zulegen. Auch der breite Rohstoffmarkt profitierte. Sektorseitig konnten insbesondere Rohstoffunternehmen und Versorger zulegen. Schwächer tendierte hingegen der Gesundheitsbereich. Da in Europa insbesondere auch Bankentitel deutlich anzogen, entwickelten sich hier schlussendlich auch Valuwerte besser als Growthtitel.

### **Euro – Anleihenmarkt:**

Der europäische Markt für Staatsanleihen verzeichnete deutliche Gewinne. Ausschlaggebend war hier die Ankündigung der US-Notenbank Fed für bis zu 300 Mrd. USD langlaufende US-Staatsanleihen am Markt aufzukaufen. Dies sorgte für steigende Kurse und fallende Zinsen. Von dieser Maßnahme profitierten auch die Zinsen im Euroraum, wo die Hoffnung aufkam, dass die EZB, früher oder später, zu ähnlichen Maßnahmen greifen muss. Leicht zulegen konnten auch Unternehmensanleihen mit Investment Grade Rating. Auf Grund ihrer höheren Aktienkorrelation waren die Zuwächse im Bereich Hochzinsanleihen noch deutlicher.

### **Währungen:**

Der Euro setzte seinen Aufwärtstrend gegenüber dem US-Dollar fort und konnte ihm gegenüber 4,98 Prozent zulegen. Der Greenback litt dabei unter den angekündigten Maßnahmen der US-Notenbank. Diese laufen faktisch darauf hinaus, dass die Fed im wahrsten Sinne des Wortes Geld druckt und damit am Markt Anleihen aufkauft, die der Staat kurz zuvor emittiert hat. Langfristig bergen derartige Maßnahmen die Gefahr von deutlich steigenden Inflationszahlen. Auch die Schwellenländerwährungen profitierten von der US-Dollarschwäche und legten zu.

### **Die Portfoliostrategien:**

Im insgesamt positiven Marktumfeld konnten auch die Moventum-Portfolios positiv abschneiden und Ihre Outperformance gegenüber der Benchmark beibehalten!

Das reine Aktienportfolio "litt" auf Grund seiner breiten internationalen Diversifizierung unter der Euro-Stärke. Die Portfolios litten aus Allokationssicht unter der Untergewichtung des europäischen Aktienmarktes. Positiv wirkte sich hingegen die teilweise Absicherung des US-Dollar-Exposures aus. Auf Branchenebene wirkten sich eine Untergewichtung der Finanztitel sowie eine Übergewichtung von Gesundheitswerten nachteilig aus. Insgesamt "litten" insbesondere die europäischen Aktienfonds unter ihrer defensiven Ausrichtung, die aber von uns bewusst so gewollt ist.

Die Rentenseite konnte auf Grund ihrer insgesamt kürzeren Durationspositionierung nicht mit dem deutlichen Anstieg der Benchmark mithalten.

## ENTWICKLUNG DER EINZELNEN PORTFOLIOS

Das **OFFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum rund 20 Basispunkte hinter der Benchmark. Dabei konnte sich der M&G Global Basics besser als der weltweite Aktienmarkt entwickeln. Ihm kamen dabei insbesondere sein geringeres US-Dollarexposure sowie der Fokus auf die rohstoffnahen Branchen zu Gute. Besser als sein Vergleichsindex entwickelte sich auch der M&G American. Profitieren konnte er dabei von seinem Untergewicht im Finanzsektor, der sich in den USA schwächer als der Gesamtmarkt entwickelte. Auch eine Untergewichtung der Mega Caps hatte positive Auswirkungen. Unser Sektorfonds für den globalen Technologiebereich, der Henderson HF Global Technology, entwickelte sich inline mit dem breiten Markt. Positive Impulse kamen dabei von einigen europäischen Holdings des Fonds, wie bspw. der Software AG. Der UBS (Lux) Equity Fund – Health Care, unser Fonds für den globalen Gesundheitsbereich, entwickelte sich schwächer als der weltweite Aktienmarkt. Die Investoren verkauften im Berichtszeitraum ihre in der Vergangenheit gut gelaufenen Titel aus dem Gesundheitsbereich und schichteten Mittel in offensivere Branchen um; ob dies ein gutes Zeichen ist, bleibt abzuwarten.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	-0,31	-9,03	-9,03
Benchmark*	-0,13	-11,80	-11,80

\* Zusammensetzung: 80% MSCI World, 20% MSCI Europe

Quelle: Lipper Hindsight 5

Die Outperformance des **DYNAMISCHEN PORTFOLIOS** bewegte sich im Bereich von rund 30 Basispunkten. Seitens der US-Fonds erzielte dabei der EUR-gesicherte Janus US Twenty einen deutlich positiven Performancebeitrag. Einerseits wirkte sich hier die Währungsabsicherung positiv aus, aber auch so profitierte der Fonds von einer Übergewichtung des Bereichs IT. Der Parvest US Value entwickelte sich abermals deutlich besser als der US-Aktienmarkt. Haupttreiber seiner Wertentwicklung war dabei die Übergewichtung der zyklischen Konsumittel. Positive Beiträge kamen auch von seiner Titelselektion im Bereich Finanzunternehmen. Bei den europäischen Aktienfonds entwickelte sich der MFS European Equity deutlich schwächer als der Vergleichsindex. Negativ wirkte sich dabei in Summe die Ländergewichtung des Fonds aus. Auch auf Ebene der Titelselektion konnte im Berichtszeitraum kein Mehrwert generiert werden. Unser Japan-Engagement SGAM Funds Equities Japan Core Alpha entwickelte sich dank seiner Sektorpositionierungen erneut deutlich besser als der japanische Aktienmarkt. Er war untergewichtet im Bereich im zyklischen Konsum und Gesundheitswesen sowie übergewichtet bei Finanztiteln und Tech-Firmen. Alle diese Entscheidungen waren genau richtig. Im Rentenbereich verzeichnete der Starcapital Bondvalue UI eine positive Performance. Im insgesamt positiven Rentenspezialitäten Marktumfeld profitierte der Fonds von seinen Engagements im Bereich Unternehmensanleihen und Fremdwährungen.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Dynamisches Portfolio	0,13	-6,69	-6,69
Benchmark*	-0,19	-8,49	-8,49

\* Zusammensetzung: 50% MSCI World, 20% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 20% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO** erzielte im Berichtszeitraum eine Underperformance von 10 Basispunkten. Eine Entwicklung auf dem Niveau der Benchmark lieferte dabei der MFS US Research ab. Während sich die Untergewichtung im IT-Bereich nachteilig auf die Fondsp performance auswirkte, kamen positive Beiträge durch die Übergewichtung des Energiesektors. Bei den europäischen Aktienfonds konnte der First Private Europa Aktien ULM eine leichte Outperformance erzielen. Profitieren konnte er dabei von einer Untergewichtung der Industrieunternehmen. Außerdem kam ihm insgesamt die bessere Entwicklung für Value-Titel zu Gute. Unser zweites Japan-Engagement Oyster Japan Opportunities entwickelte sich nahezu im Gleichklang mit dem japanischen Aktienmarkt. Die schwächere Performance der Small und Mid Caps konnte das in London ansässige Fondsmanagement durch eine gute Stock Selektion kompensieren. Beiträge kamen insbesondere von Übergewichtungen bei Industrieunternehmen und Untergewichtungen im Bereich zyklischer Konsum. Unser dritter Sektorfonds, der ING (L) Invest Banking & Insurance, profitierte vom anhal-

tenden Rebound der Finanzwerte. Als indexnah ausgerichteter Fonds ist er gut positioniert, um 1:1 am Aufschwung der Banken und Versicherungen zu partizipieren. Im Rentenbereich entwickelte sich der Robeco Lux-o-Rente auf Grund seiner immer noch deutlich längeren Durationspositionierung besser als der Euro-Rentenmarkt. Der kurz aufgestellte cominvest Euro Rentplus beendete den Berichtszeitraum leicht positiv. Da er nur eine Duration von 1 Jahr aufweist, partizipierte er nicht vollständig am Anstieg des Rentenmarktes.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgewogenes Portfolio	0,20	-5,22	-5,22
Benchmark*	0,30	-6,07	-6,07

\* Zusammensetzung: 25% MSCI World, 25% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 40% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO EUROPA** lag rund 130 Basispunkte hinter seiner Benchmark. Zur Underperformance trugen vor allem die beiden sehr defensiv aufgestellten Aktienfonds Henderson HF Pan European Equity und Invesco Pan European Structured Equity bei. Bei ersterem wirkten sich insbesondere ein Untergewicht bei den Finanzwerten sowie eine Übergewichtung von Titeln aus den Bereichen Gesundheitswesen und Industrials negativ aus. Beim zweiten Fonds war das Exposure in den Bereich der Banken ebenfalls hauptverantwortlich für die Underperformance. Daneben belastete auch ihn das Übergewicht im Gesundheitsbereich übermäßig. Schwächer als der europäische Aktienmarkt entwickelte sich auch der LBBW Dividenden Strategie Euroland. Er litt unter dem Fakt, dass Dividentitel im Berichtszeitraum nicht gefragt waren und einige Unternehmen mit deutlichen Dividendenkürzungen „überraschten“. Im Rentenbereich erzielte auf Grund seiner kürzeren Laufzeitenpositionierung der Pioneer SF Euro Curve 1-3 year eine Underperformance. Der hingegen etwas länger aufgestellte Pioneer Investments Euro Renten entwickelte leicht schwächer als der Euro-Rentenmarkt. Seine kleine Beimischung an Unternehmensanleihen hielt nicht mit dem starken Anstieg bei den Staatsanleihen mit.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgew. Portfolio Eur.	0,29	-5,35	-5,35
Benchmark*	1,59	-5,95	-5,95

\* Zusammensetzung: 50% MSCI Europe, 50% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DEFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum knapp 70 Basispunkte hinter dem Vergleichsindex. Dabei trug der BGF US Flexible Equity deutlich positiv zur Wertentwicklung des Portfolios bei. Besonders vorteilhaft wirkte sich dabei die Währungsabsicherung des Fonds aus. Daneben profitierte er auch von einer Untergewichtung der nichtzyklischen Konsumtitel sowie einer Übergewichtung im Bereich Energie. Bei den europäischen Aktienfonds musste der Baring Europe Select eine leichte Underperformance in Kauf nehmen. Nachteilig war u.a. die schwächere Entwicklung der Small Caps gegenüber den Large Caps. Zusätzlich litt der Fonds unter einem Übergewicht im Bereich Industrials. Im Rentenbereich musste der PEH Renten EvoPro leichte Verluste in Kauf nehmen. Der Fonds war teilweise negativ von der Duration her aufgestellt, was sich im fallenden Zinsumfeld als sehr nachteilig erwies.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Defensives Portfolio	0,32	-3,09	-3,09
Benchmark*	1,03	-3,16	-3,16

\* Zusammensetzung: 70% Citi EMU Gov. Bond, 20% MSCI Europe, 10% MSCI World

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **KONSERVATIVE PORTFOLIO** erzielte zwar eine positive Performance, konnte jedoch auf Grund seiner insgesamt kürzeren Aufstellung und breiten Diversifizierung nicht mit dem Anstieg des Citigroup EMU GBIT TR mithalten. Insbesondere die beiden offenen Immobilienfonds machten den Anstieg der Kurse am Rentenmarkt naturgemäß nicht mit. Die beiden Fonds stellen jedoch weiterhin einen stabilen Anker inner-

halb der Portfoliokonstruktion dar. Die beiden Euro-Rentenfonds Spängler SparTrust M und Kathrein Euro Bond erzielten einen positiven Wertzuwachs, konnten dem deutlichen Anstieg der Vergleichsbenchmark jedoch nicht ganz folgen. Ein Punkt für diese Underperformance ist die Tatsache, dass bei beiden Fonds der kräftige Kursanstieg des Anleihenmarktes vom Freitag noch nicht in den Kursen berücksichtigt ist.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Konservatives Portfolio	0,19	0,23	0,23
Benchmark*	0,93	0,75	0,75

\*Zusammensetzung: 100% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Moventum Portfolio Management Team  
Luxemburg, 25. März 2009

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlusAktiv.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.